

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

64.) Toback.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-202805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-202805)

- (a) Schenk. *Observ. l. 4. n. 129. p. 101.*
 (b) Diteric. *Annot. ad Conc. 7. in Cap. 10. Sap. p. 104.*
 (c) Thom. Bartholin. *Hist. Anatom. Cent. 2. 10. 44.*
 p. 242.

64.) Toback.

ALS Gotthold einen sahe Toback trinken (wie man es nennet, wenn man sein Maul zur Feuer-Mauer machet,) erinnerte er sich, daß ein weiser Mann gesagt, die Titel wären der Ehrsuchtigen Toback. Was hat ein Toback-Trinker, sprach er, von seiner Müß, als ein Maul voll stinkenden Rauchs, der sich in seine Haar und Kleider setzet, und ihn bey anderer Gesellschaft, welche die Rauchs-Lust nicht achtet, unangenehm machet? Also wächst einem von der Titel-Liebe nichts zu, als daß er seine eitele Ehrsucht entdecket, und sich bey verständigen Leuten damit unbeliebet machet. Zwar laß ich grosser Herrē Titul, und was sonst die allgemeine Beliebung eingeführet hat, in ihren Würden, nur das nimmt mich Wunder, daß man mit so dienstlichen Worten heutiges Tages einer über den andern zu herrschen suchet, oder zum wenigsten sich unter einander höflich veriret; Massent man viel Titel-Wörter umsonst haben, jedoch einem Ehrsuchtigen damit viel abkauffen kan. Wolte denn die Welt sich bemühen so zu seyn, wie sie gerne heist, so wolt ich den für einen kargen Mann halten, der die Titel theuer geben und machen würde. Mein bester Titel ist der, den ich von meinem Erlöser ererbet habe, daß

da
B
H
ge
de
de
mi

G
Im
gle
ne
ser
wei
ein
nig
zu
Ey
bist
re.
dein
die
re
bin
ten
träu
se, i
heit
ren